

Lebenslauf Cornelia Buder

Ausdrücken können, was innerlich bewegt. Zum Nachdenken anregen, sich in fremden Texten wiederfinden. Gedanken auf den Punkt bringen. Ausschweifende Betrachtungen anstellen, die die Fantasie anregen.

Dem Gelesenen eine Stimme geben, um andere Menschen daran teilhaben zu lassen.

Seit ihrer Kindheit hat sie sich mit dem Schreiben von kurzen Texten, Naturbeschreibungen und Geschichten befasst.

1997 wirkte sie mit ihren Texten an der Doppel-CD "Alli zäme mit em Urs" von Urs C. Eigenmann mit.

Im Jahr 2007 erschien ihr erster Lyrikband "Alle Alles in Allem" mit Radierungen von Ernesto Müller. Es folgten verschiedene Lesungen.

Seit 1980 spielte sie in verschiedenen Theatergruppen mit, in Deutschland und in der Schweiz. Für das Kabarett "Spätlese" und "Die Pessimopten" schrieb sie verschiedene Szenen, spielte selber mit und führte teilweise Regie.

Beruf

- Geboren 1954 in Leutkirch in Deutschland.
- 1971 bis 73 als med. Laborantin in Weingarten, Deutschland, gearbeitet.
- 1975 bis 78 Ausbildung zur Ergotherapeutin in München.
- 1979 bis 89 Tätigkeiten als Ergotherapeutin in München und in Wattwil.
- Seit 1988 in der Schweiz.
- 1989 bis 98 Mitwirtin im Gasthaus Rössli in Mogelsberg.
- 1998 bis 2003 Mitarbeit in einer Kinder-Gruppe im Sonderschulheim Hochsteig in Lichtensteig.
- 2001 bis 2003 Ausbildung zur Theaterpädagogin in Zürich.
- 2003 bis 2017 Sozialpädagogin in der Schule im Lindenhof in Herisau.
- 2012 bis 2014 Ausbildung zur Marte Meo-Therapeutin

Kultur

- 1991 bis 2000 Mitglied des Kulturvereins in Mogelsberg.
- Mitwirkung bei Neckertal 2000 und 2008 beim Jubiläumsanlass in Flawil.
- Mitwirkung an verschiedenen Projekten mit lyrischen Texten.
- 2005 bis 2016 Mitwirkung in der Kabarett-Gruppe "Spätlese" in Flawil.
- 2007 den Lyrikband "Alle Alles in Allem" herausgegeben, anschliessend verschiedene Lesungen.
- Seit 2017 Mitwirkung in der Kabarett-Gruppe "Die Pessimopten".